

## Theater Zeitz im Capitol

Judenstraße 3-4  
06712 Zeitz

Tel: +49 3441 688015

kultur@stadt-zeitz.de

<https://www.kultur-zeitz.de/category/capitol/>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 20. November 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Theater Zeitz im  
Capitol

©René Weimer

## Parken

### Stellplatz für Menschen mit Behinderung



Stellplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

©Maria Magdalena Fischer



Stellplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

©Maria Magdalena Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 120 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Parkscheinautomat Altmarkt

---



Parkscheinautomat  
Altmarkt

©Maria Magdalena Fischer



Parkscheinautomat  
Altmarkt

©Maria Magdalena Fischer

---

Anmerkungen für den Gast: Die linke Seite des Parkplatzes ist gebührenpflichtig. Auf der rechten Seite kann 1h kostenfrei geparkt werden. Dies gilt Montag bis Donnerstag von 08.00 – 16.00 Uhr und freitags bis 13.00 Uhr.

## Weg von Parkplatz zu Eingang Capitol

---



Weg von Parkplatz zu  
Eingang Capitol

©Maria Magdalena Fischer



Weg von Parkplatz zu  
Eingang Capitol

©Maria Magdalena Fischer



Weg von Parkplatz zu  
Eingang Capitol

©Maria Magdalena Fischer



Weg von Parkplatz  
zu Eingang Capitol  
(Poller)

©Maria Magdalena Fischer

---

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 120 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: unterschiedliche Bodenbeläge auf dem Weg vorhanden

## Bushaltestelle – Michaeliskirche

### Bushaltestelle – Michaeliskirche

Eine Haltestelle befindet sich in 210 m Entfernung zum Theater Zeitz im Capitol in der Rahnestraße gegenüber der Michaeliskirche

## Eingang

### Eingangsbereich Theater Zeitz im Capitol

---



Eingangsbereich  
Theater Zeitz im  
Capitol

©Maria Magdalena Fischer



Eingangsbereich  
Theater Zeitz  
im Capitol  
(behindertengerechter  
Zugang)

©Maria Magdalena Fischer



Eingangsbereich  
Theater Zeitz  
im Capitol  
(behindertengerechter  
Zugang)

©Maria Magdalena Fischer



Eingangsbereich  
Theater Zeitz im  
Capitol (Türöffner)

©Maria Magdalena Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Schwelle ist rechts 3 cm und links 6 cm hoch

## Weg von Parkplatz zu Eingang Capitol

---



Weg von Parkplatz zu Eingang Capitol

©Maria Magdalena Fischer



Weg von Parkplatz zu Eingang Capitol

©Maria Magdalena Fischer



Weg von Parkplatz zu Eingang Capitol

©Maria Magdalena Fischer



Weg von Parkplatz zu Eingang Capitol (Poller)

©Maria Magdalena Fischer

---

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 120 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: unterschiedliche Bodenbeläge auf dem Weg vorhanden

## Foyer

## Kasse

---



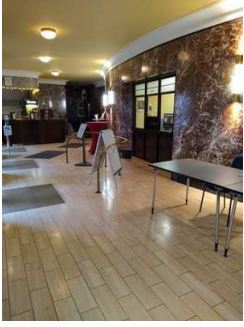
Kasse

©Maria Magdalena Fischer



Kasse

©Maria Magdalena Fischer



## Kasse

©Maria Magdalena Fischer

---

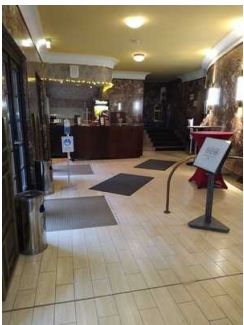
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Ein geschwungener Handlauf engt den Weg zur Kasse ein

## Weg Foyer zu Saal



### Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer



### Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer



### Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Aufsteller, Mülleimer

# Verkaufstresen für Getränke und Snacks

---



## Verkaufstresen für Getränke und Snacks

©Maria Magdalena Fischer

---

Es steht ein Verkaufstresen inkl. Servicepersonal zu Veranstaltungen zur Verfügung. Man kann Getränke und Snacks erwerben. Die Tresenhöhe beträgt 109cm.

## Saal

## Saal

---



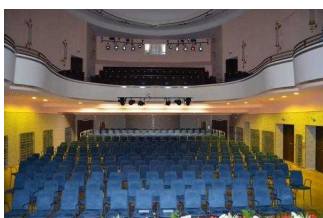
### Saal

©Maria Magdalena Fischer



### Saal

©Maria Magdalena Fischer



### Saal (Blick von Bühne in den Saal)

©Maria Magdalena Fischer



### Saal (Blick von Balkon aus)

©Maria Magdalena Fischer

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: ausgewiesene Rollstuhlplätze in Reihe 5 und Reihe 7 jeweils Platz 1

## Weg Foyer zu Saal

---



Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer



Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer



Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Aufsteller, Mülleimer

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliches WC

©Maria Magdalena Fischer



Öffentliches WC (Blick von Waschbecken zu WC-Tür)

©Maria Magdalena Fischer



## Öffentliches WC (Tür)

©Maria Magdalena Fischer



## Öffentliches WC

©Maria Magdalena Fischer



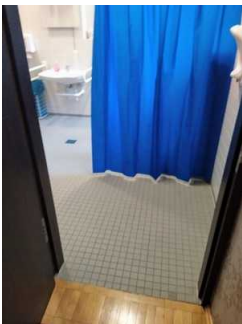
## Öffentliches WC

©Maria Magdalena Fischer



## Öffentliches WC (Türöffner)

©Maria Magdalena Fischer



## Öffentliches WC (Blick von WC-Tür zu Toilette, verdeckt durch Vorhang)

©Maria Magdalena Fischer



## Öffentliches WC (Blick von WC-Tür zu Waschbecken)

©Maria Magdalena Fischer



## Öffentliches WC (Waschbecken)

©Maria Magdalena Fischer

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Blick auf die Toilette wird durch einen Vorhang verdeckt.



# Flur/Weg/Gang innen

## Weg Foyer zu Saal

---



Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer



Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer



Weg Foyer zu Saal

©Maria Magdalena Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Aufsteller, Mülleimer

## Weg Saal zu WC

---



Weg Saal zu WC

©Maria Magdalena Fischer



Weg Saal zu WC

©Maria Magdalena Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel

---



Alarm/Hilfsmittel

©Maria Magdalena Fischer



Alarm/Hilfsmittel

©Maria Magdalena Fischer

---

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Die Homepage ist barrierefrei laut: siehe [www.zeitz.de](http://www.zeitz.de).

## Bedienelemente / Leitsystem

### Visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.